



Young MediaDesign

Webdesign · SEO · Social Media · Software · Print

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Finale AGB für Leistungen von Young MediaDesign - Webdesign, WordPress, SEO, Social Media Betreuung, Grafikdesign, Printdesign, Beratung, Wartung, Software-, Plugin- und Toolentwicklung sowie digitale Systeme.

ANBIETER

Young MediaDesign · L-Jann Young

ADRESSE

**Pfortengartenweg 44
65931 Frankfurt am Main**

E-MAIL

ljann@young-mediadesign.de

Inhaltsverzeichnis

Klicke auf einen Abschnitt, um direkt zur jeweiligen AGB-Regelung zu springen. Das Logo in der Kopfzeile verlinkt direkt zur Website von Young MediaDesign.

AGB als PDF downloaden: <https://young-mediadesign.de/agb.pdf>

- 1. Geltungsbereich >
- 2. Begriffsbestimmungen >
- 3. Einbeziehung der AGB >
- 4. Vertragsschluss >
- 5. Leistungsumfang >
- 6. Angebote, Preise, Rechnungen und Zahlungsbedingungen >
- 6.1 Zahlungsverzug bei Unternehmen und B2B-Kunden >
- 6.2 Zahlungsverzug bei Verbrauchern und Privatkunden >
- 7. Mitwirkungspflichten des Kunden >
- 8. Projektpause bei fehlender Mitwirkung >
- 9. Änderungen, Zusatzleistungen und Korrekturschleifen >
- 10. Termine, Besprechungen und Ausfallzeiten >
- 11. Abnahme von Projektleistungen >
- 12. Nutzungsrechte >
- 13. Kostenfreie Leistungen, Erstentwürfe und Vorleistungen >
- 14. Kundinhalte und rechtliche Verantwortung >
- 15. Webdesign, Websites und technische Umsetzung >

- 16. SEO, Sichtbarkeit und Performance >
- 17. Social Media Betreuung und Content-Leistungen >
- 18. Grafikdesign, Printdesign und Druckdaten >
- 19. Content-Erstellung, Texte, Bilder und Medien >
- 20. KI-gestützte Leistungen >
- 21. Softwareentwicklung, Pluginentwicklung, Tools und individuelle digitale Lösungen >
- 22. Automatisierungen, Formulare, CRM und digitale Systeme >
- 23. Drittanbieter, Hosting, Plugins und externe Dienste >
- 24. Domains, Hosting und technische Accounts >
- 25. Zugangsdaten, Sicherheit und Fremdzugriffe >
- 26. Backups, Daten und Wiederherstellung >
- 27. Wartung, Pflege und Support >
- 28. Laufende Betreuung, Monatspakete und Retainer >
- 29. Termine und Fristen >
- 30. Kommunikation und Projektfreigaben >
- 31. Referenznennung >
- 32. Vertraulichkeit >
- 33. Datenschutz >
- 34. Gewährleistung >
- 35. Haftung >

36. Kündigung und Projektabbruch >

37. Widerrufsrecht für Verbraucher >

38. Aufrechnung und Zurückbehaltung >

39. Schlussbestimmungen >

Anbieter und Geltung

Anbieter Young MediaDesign L-Jann Young	Adresse Pfortengartenweg 44 65931 Frankfurt am Main	Kontakt ljann@young-mediadesign.de young-mediadesign.de
---	---	---

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Angebote, Leistungen, Lieferungen und digitalen Dienstleistungen von Young MediaDesign, soweit nicht ausdrücklich in Textform etwas anderes vereinbart wurde.

Die AGB gelten insbesondere für Leistungen in den folgenden Bereichen:

- Webdesign, Webentwicklung, WordPress-Websites, Landingpages und technische Umsetzung
- Website-Wartung, Pflege, Support, Optimierung und technische Betreuung
- Suchmaschinenoptimierung, Sichtbarkeitsoptimierung, Performance-Optimierung und Analyse
- Corporate Design, Grafikdesign, Branding und visuelle Kommunikation
- Grafikdesign für Web und Print, Printdesign, Druckdaten, Geschäftsausstattung, Werbemittel, Präsentationen und Printprodukte
- Social Media Betreuung, Social Media Management, Contentplanung, Content-Erstellung und Kampagnenbegleitung
- Beratung, Strategie, Workshops, Projektmanagement und digitale Konzepte
- KI-gestützte Inhalte, Automatisierungen, Chatbots, digitale Assistenten und digitale Systeme
- Toolentwicklung, Pluginentwicklung, Softwareentwicklung, Webanwendungen, WordPress-Plugins, individuelle Funktionen, Schnittstellen, CRM-Lösungen, API-Anbindungen, Skripte und technische Erweiterungen
- sonstige kreative, technische, beratende und digitale Dienstleistungen von Young MediaDesign

Diese AGB gelten gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB und gegenüber Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB, soweit einzelne Regelungen nicht ausdrücklich nur für Unternehmer oder Verbraucher gelten.

Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur, wenn Young MediaDesign ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zugestimmt hat.

2. Begriffsbestimmungen

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Kunde im Sinne dieser AGB ist jede Person, jedes Unternehmen oder jede Organisation, die Leistungen von Young MediaDesign anfragt, beauftragt oder in Anspruch nimmt.

Textform umfasst insbesondere E-Mail, digitale Nachrichten, Projektmanagement-Tools, elektronische Formulare oder sonstige dauerhaft speicherbare elektronische Kommunikation.

3. Einbeziehung der AGB

Diese AGB werden Vertragsbestandteil, wenn Young MediaDesign den Kunden vor oder bei Vertragsschluss auf die AGB hinweist, dem Kunden eine zumutbare Möglichkeit zur Kenntnisnahme verschafft und der Kunde mit ihrer Geltung einverstanden ist.

Bei digitalen Formularen, Buchungen, Projektanfragen oder Angebotsannahmen kann die Zustimmung durch eine nicht vorausgewählte Checkbox, eine elektronische Bestätigung oder eine andere eindeutige Zustimmung erfolgen.

Die AGB sollen auf der Website dauerhaft abrufbar, speicherbar und ausdrückbar sein.

4. Vertragsschluss

Die Darstellung von Leistungen auf der Website, in Preisübersichten, Präsentationen, Social-Media-Beiträgen, PDF-Unterlagen oder sonstigen Werbematerialien stellt kein rechtlich verbindliches Angebot dar, sondern eine unverbindliche Leistungsbeschreibung.

Ein Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde ein Angebot von Young MediaDesign annimmt. Die Annahme kann schriftlich, per E-Mail, über ein digitales Formular, durch elektronische Bestätigung, durch Zahlung einer Anzahlung oder auf sonstige eindeutige Weise erfolgen.

Young MediaDesign ist berechtigt, Projektanfragen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Mündliche Nebenabreden sind nur verbindlich, wenn sie von Young MediaDesign in Textform bestätigt wurden.

5. Leistungsumfang

Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot, der Auftragsbestätigung, dem Projektbriefing, der Leistungsbeschreibung, einem Lasten- oder Pflichtenheft oder einer sonstigen Vereinbarung in Textform.

Nicht ausdrücklich vereinbarte Leistungen sind nicht Bestandteil des Vertrags. Dazu zählen insbesondere:

- Hostingkosten, Domainkosten und E-Mail-Postfächer
- kostenpflichtige Plugins, Themes, Software, Tools, Schnittstellen oder API-Kosten
- Stockfotos, Videos, Schriften oder sonstige Medienlizenzen
- Werbebudgets, Anzeigenkosten, Druckkosten, Versandkosten und Produktionskosten
- Druckabwicklung, Proofs, Andrucke, Sonderveredelungen oder Produktionsüberwachung
- laufende Wartung, Pflege, Monitoring oder Betreuung nach Projektabschluss
- Datenschutzberatung, Rechtsberatung, Steuerberatung oder Erstellung rechtlicher Pflichttexte wie Impressum, Datenschutzerklärung, AGB oder Widerrufsbelehrung

Zusätzliche Leistungen werden gesondert berechnet.

6. Angebote, Preise, Rechnungen und Zahlungsbedingungen

Alle Preise verstehen sich, sofern nicht anders angegeben, in Euro.

Die konkreten Preise ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot, der Auftragsbestätigung, der vereinbarten Leistungsbeschreibung, einer veröffentlichten Preisliste oder einer individuellen Vereinbarung in Textform.

Auf der Website dargestellte Preise, Paketpreise oder "ab"-Preise dienen der Orientierung und stellen kein verbindliches Angebot dar, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind.

Young MediaDesign kann je nach Projekt eine Anzahlung, Zwischenzahlung oder vollständige Vorauszahlung verlangen. Die konkrete Zahlungsstruktur ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot.

Rechnungen werden dem Kunden in der Regel digital beziehungsweise als Online-Rechnung per E-Mail oder über ein geeignetes digitales System bereitgestellt.

Soweit nicht anders vereinbart, sind Rechnungen innerhalb von 14 Kalendertagen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig.

6.1 Zahlungsverzug bei Unternehmern und B2B-Kunden

Ist der Kunde Unternehmer im Sinne des § 14 BGB oder handelt es sich um ein Rechtsgeschäft ohne Verbraucherbeteiligung, gelten die folgenden Regelungen.

Gerät der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, ist Young MediaDesign berechtigt, gesetzliche Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweils geltenden Basiszinssatz geltend zu machen.

Zusätzlich ist Young MediaDesign berechtigt, im Verzugsfall die gesetzliche Verzugs pauschale in Höhe von 40,00 Euro gemäß § 288 Abs. 5 BGB geltend zu machen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.

Die Geltendmachung weiterer gesetzlich erstattungsfähiger Verzugsschäden, insbesondere Mahnkosten, Inkassokosten, Rechtsanwaltskosten oder Kosten eines gerichtlichen Mahnverfahrens, bleibt vorbehalten.

Young MediaDesign ist bei Zahlungsverzug außerdem berechtigt, laufende Arbeiten, Übergaben, Veröffentlichungen, Supportleistungen, Datei-Exporte, Zugangsdatenübergaben oder technische Einrichtungen bis zum vollständigen Ausgleich offener Forderungen auszusetzen. Dadurch entstehende Verzögerungen gehen nicht zu Lasten von Young MediaDesign.

6.2 Zahlungsverzug bei Verbrauchern und Privatkunden

Ist der Kunde Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, gelten die folgenden Regelungen.

Gerät der Verbraucher mit einer Zahlung in Verzug, ist Young MediaDesign berechtigt, gesetzliche Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweils geltenden Basiszinssatz geltend zu machen.

Eine gesetzliche Verzugspauschale in Höhe von 40,00 Euro wird gegenüber Verbrauchern nicht erhoben.

Für die erste Zahlungserinnerung beziehungsweise erste Mahnung wird gegenüber Verbrauchern keine Mahngebühr erhoben. Erfolgen weitere Mahnungen per E-Mail, werden hierfür gegenüber Verbrauchern ebenfalls keine Mahngebühren berechnet.

Erfolgen weitere Mahnungen postalisch, kann Young MediaDesign angemessene und tatsächlich entstandene Mahnkosten verlangen, insbesondere Porto-, Papier-, Druck- und Versandkosten. Young MediaDesign kann gegenüber Verbrauchern ab der zweiten postalischen Mahnung eine Mahnkostenpauschale von maximal 2,50 Euro berechnen. Dem Verbraucher bleibt der Nachweis gestattet, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

Die Geltendmachung weiterer gesetzlich erstattungsfähiger Verzugsschäden, insbesondere Inkassokosten, Rechtsanwaltskosten oder Kosten eines gerichtlichen Mahnverfahrens, bleibt vorbehalten.

Verbraucher werden darauf hingewiesen, dass sie spätestens 30 Tage nach Fälligkeit und Zugang der Rechnung in Verzug geraten können, sofern auf diese Folge in der Rechnung oder Zahlungsaufstellung besonders hingewiesen wurde.

7. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, alle für die Durchführung des Projekts erforderlichen Informationen, Inhalte, Zugangsdaten, Freigaben und Materialien rechtzeitig, vollständig und in geeigneter Form bereitzustellen.

Dazu gehören insbesondere Texte, Bilder, Logos, Markenunterlagen, Corporate-Design-Vorgaben, rechtliche Pflichtangaben, Impressum und Datenschutzinformationen, Produkt- und Leistungsinformationen, Zugangsdaten zu Website, Hosting, Domain, E-Mail, Analyse-Tools, Social-Media-Konten, Werbekonten, technische Informationen, Freigaben und Rückmeldungen.

Verzögert sich ein Projekt, weil der Kunde erforderliche Inhalte, Rückmeldungen oder Freigaben nicht rechtzeitig liefert, verlängern sich vereinbarte Fristen entsprechend. Young MediaDesign ist berechtigt, dadurch entstehenden Mehraufwand zusätzlich abzurechnen.

Der Kunde stellt sicher, dass die von ihm bereitgestellten Inhalte frei von Rechten Dritter sind oder dass er über die erforderlichen Nutzungsrechte verfügt.

8. Projektpause bei fehlender Mitwirkung

Reagiert der Kunde trotz Aufforderung über einen Zeitraum von mehr als 14 Kalendertagen nicht auf erforderliche Rückfragen, Freigaben oder Mitwirkungsanforderungen, darf Young MediaDesign das Projekt pausieren. Vereinbarte Fristen verlängern sich entsprechend.

Dauert die fehlende Mitwirkung länger als 30 Kalendertage an, ist Young MediaDesign berechtigt, die bis dahin erbrachten Leistungen abzurechnen. Bereits geleistete Anzahlungen können mit dem entstandenen Vergütungsanspruch verrechnet werden.

Eine spätere Fortsetzung des Projekts kann von einer erneuten Terminplanung, aktualisierten Kapazitäten und zusätzlichen Kosten abhängig gemacht werden.

9. Änderungen, Zusatzleistungen und Korrekturschleifen

Änderungswünsche des Kunden nach Projektbeginn sind möglich, soweit sie technisch und organisatorisch umsetzbar sind.

Im vereinbarten Preis enthalten sind nur die ausdrücklich genannten Korrekturschleifen. Eine Korrekturschleife umfasst angemessene Anpassungen innerhalb des zuvor vereinbarten Konzepts und Leistungsumfangs.

Nicht enthalten sind insbesondere grundlegende Richtungswechsel, neue Designkonzepte, neue Seitenstrukturen, zusätzliche Unterseiten, neue Funktionen, neue technische Anforderungen, umfangreiche Textänderungen, neue Zielgruppenpositionierungen, zusätzliche Medienformate oder Änderungen aufgrund nachträglicher Kundenwünsche.

Solche Leistungen gelten als Zusatzleistungen und werden nach Aufwand oder auf Basis eines ergänzenden Angebots berechnet.

Nicht genutzte Korrekturschleifen werden nicht ausgezahlt, verrechnet oder auf andere Projekte übertragen. Soweit im Angebot keine konkrete Anzahl an Korrekturschleifen genannt ist, ist eine angemessene Korrekturrunde enthalten.

10. Termine, Besprechungen und Ausfallzeiten

Vereinbarte Termine, Beratungsgespräche, Workshops, Videokonferenzen oder Projektbesprechungen sind vom Kunden rechtzeitig wahrzunehmen.

Kann der Kunde einen Termin nicht wahrnehmen, soll er Young MediaDesign so früh wie möglich informieren.

Bei kurzfristiger Absage von weniger als 24 Stunden vor dem Termin oder bei Nichterscheinen kann Young MediaDesign den entstandenen Aufwand beziehungsweise die reservierte Zeit angemessen berechnen, sofern der Kunde die Absage oder das Nichterscheinen zu vertreten hat.

Bei verspätetem Erscheinen verkürzt sich der Termin entsprechend, sofern Young MediaDesign den Termin aus organisatorischen Gründen nicht verlängern kann.

11. Abnahme von Projektleistungen

Nach Fertigstellung stellt Young MediaDesign dem Kunden das Arbeitsergebnis zur Prüfung bereit.

Der Kunde ist verpflichtet, das Ergebnis innerhalb einer angemessenen Frist zu prüfen und etwaige Mängel konkret mitzuteilen. Soweit nichts anderes vereinbart ist, beträgt die Prüffrist 7 Kalendertage .

Beanstandungen müssen konkret, nachvollziehbar und in Textform mitgeteilt werden. Allgemeine Aussagen wie "gefällt mir nicht", "passt nicht" oder "bitte anders" stellen ohne konkrete Mangelbeschreibung keine Mängelrüge dar.

Erfolgt innerhalb der gesetzten Prüffrist keine konkrete Mängelrüge und wurde der Kunde auf die Folge hingewiesen, gilt die Leistung als abgenommen, soweit keine wesentlichen Mängel entgegenstehen.

Bei Verbrauchern tritt eine fiktive Abnahme nur ein, wenn Young MediaDesign den Verbraucher zusammen mit der Aufforderung zur Abnahme ausdrücklich in Textform auf die Folgen einer nicht erklärten oder ohne konkrete Mängelangabe verweigerten Abnahme hingewiesen hat.

Unwesentliche Abweichungen, die die Nutzbarkeit nicht erheblich beeinträchtigen, berechtigen nicht zur Verweigerung der Abnahme.

Nach Abnahme gewünschte Änderungen, Erweiterungen oder gestalterische Anpassungen gelten als Zusatzleistungen und können gesondert berechnet werden.

12. Nutzungsrechte

Young MediaDesign räumt dem Kunden nach vollständiger Bezahlung der vereinbarten Vergütung die für den vereinbarten Zweck erforderlichen Nutzungsrechte an den erstellten Arbeitsergebnissen ein.

Soweit nicht anders vereinbart, erhält der Kunde ein einfaches, nicht ausschließliches, zeitlich unbeschränktes Nutzungsrecht für den vereinbarten Verwendungszweck.

Bis zur vollständigen Zahlung ist der Kunde nicht berechtigt, Arbeitsergebnisse produktiv zu nutzen, zu veröffentlichen, weiterzugeben, zu bearbeiten oder durch Dritte bearbeiten zu lassen, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

Eine Weitergabe, Bearbeitung, Vervielfältigung, Lizenzierung, Unterlizenzierung, Veröffentlichung oder Nutzung außerhalb des vereinbarten Zwecks ist nur mit Zustimmung von Young MediaDesign zulässig, sofern dies nicht gesetzlich erlaubt oder ausdrücklich vereinbart ist.

Bei Logos, Corporate Design, Grafikdesign, Webdesign, Printdesign, Software, Plugins, Tools, Skripten, Automatisierungen und sonstigen kreativen oder technischen Leistungen erhält der Kunde nur die im Angebot ausdrücklich vereinbarten Nutzungsrechte.

Offene Dateien, bearbeitbare Quelldateien, Rohdaten, Layoutdateien, Projektdaten, nicht ausgewählte Entwürfe, Skizzen, Konzepte, Strategieunterlagen, interne Arbeitsstände, Quellcode, interne Module, Bibliotheken, Snippets, Frameworks und technische Zwischenergebnisse werden nur herausgegeben, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde.

Nicht ausgewählte Entwürfe verbleiben in der Rechteinhaberschaft von Young MediaDesign und dürfen vom Kunden nicht genutzt, nachgebaut, verändert oder an Dritte weitergegeben werden.

Rechte an Drittmaterialien, Plugins, Schriften, Stockfotos, Templates, Software, KI-Tools oder externen Diensten richten sich nach den Lizenzbedingungen des jeweiligen Anbieters.

13. Kostenfreie Leistungen, Erstentwürfe und Vorleistungen

Soweit Young MediaDesign kostenlose oder vergünstigte Designentwürfe, Website-Checks, Erstberatungen, Analysen oder Konzeptideen anbietet, handelt es sich um freiwillige Akquise- oder Beratungsleistungen ohne Anspruch auf vollständige Projektumsetzung.

Kostenlose Entwürfe, Konzepte, Analysen, Designvorschläge, Strategien, Software-Ideen, Plugin-Konzepte und sonstige Vorleistungen verbleiben bis zum Abschluss eines kostenpflichtigen Vertrags in der Rechteinhaberschaft von Young MediaDesign. Der Kunde erhält daran ohne ausdrückliche Vereinbarung

keine Nutzungsrechte.

Der Kunde darf diese ohne ausdrückliche Zustimmung nicht nutzen, kopieren, nachbauen, veröffentlichen, an Dritte weitergeben oder anderweitig verwerten.

Ein Anspruch auf unbegrenzte Überarbeitungen kostenloser Leistungen besteht nicht. Young MediaDesign kann kostenlose Leistungen jederzeit ändern, einschränken oder einstellen.

14. Kundeninhalte und rechtliche Verantwortung

Der Kunde ist für die rechtliche Zulässigkeit der von ihm bereitgestellten Inhalte verantwortlich.

Dies betrifft insbesondere Texte, Bilder, Videos, Logos, Marken, Produktangaben, Preisangaben, Leistungsbeschreibungen, Werbeaussagen, rechtliche Pflichtinformationen, branchenspezifische Pflichtangaben, Social-Media-Inhalte sowie gesundheits-, finanz-, rechts- oder sonstige sensible Aussagen.

Young MediaDesign prüft Kundeninhalte nicht rechtlich, markenrechtlich, urheberrechtlich, wettbewerbsrechtlich, datenschutzrechtlich oder steuerrechtlich, sofern keine gesonderte Prüfung ausdrücklich vereinbart wurde.

Young MediaDesign erstellt keine Rechtsberatung und übernimmt keine rechtliche Prüfung von Impressum, Datenschutzerklärung, Cookie-Hinweisen, AGB, Widerrufsbelehrungen, Preisangaben, Werbeaussagen, Pflichtinformationen oder branchenspezifischen Angaben.

Werden rechtliche Texte, Hinweise oder Strukturen technisch eingebunden, erfolgt dies ausschließlich auf Grundlage der vom Kunden bereitgestellten Inhalte oder ausdrücklich benannter Drittanbieter-Generatoren. Die Verantwortung für rechtliche Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität verbleibt beim Kunden.

Der Kunde stellt Young MediaDesign von Ansprüchen Dritter frei, die aus vom Kunden bereitgestellten Inhalten entstehen, soweit der Kunde die Rechtsverletzung zu vertreten hat.

15. Webdesign, Websites und technische Umsetzung

Bei Webdesign- und Website-Projekten schuldet Young MediaDesign die Umsetzung des vereinbarten Leistungsumfangs.

Nicht geschuldet ist, sofern nicht ausdrücklich vereinbart, eine bestimmte Ladezeit, ein bestimmter SEO-Rang, eine bestimmte Conversion-Rate, eine bestimmte Barrierefreiheitsstufe, vollständige rechtliche Konformität, vollständige Browseridentität auf allen Geräten, Kompatibilität mit zukünftigen Software-, Plugin-, Theme- oder Browser-Versionen oder laufende technische Betreuung nach Projektabschluss.

Responsive Anpassungen erfolgen nach dem vereinbarten Leistungsumfang und marktüblichen Gerätegrößen. Geringfügige optische Abweichungen zwischen Browsern, Endgeräten und Bildschirmgrößen stellen keinen Mangel dar, sofern die Nutzbarkeit nicht wesentlich beeinträchtigt ist.

16. SEO, Sichtbarkeit und Performance

Young MediaDesign kann Leistungen zur Suchmaschinenoptimierung, technischen Optimierung, Strukturverbesserung, Ladezeitoptimierung und Sichtbarkeitssteigerung erbringen.

Ein bestimmtes Ranking, eine bestimmte Position bei Google oder anderen Suchmaschinen, eine bestimmte Anzahl an Besuchern, Leads, Anfragen oder Umsätzen wird nicht garantiert.

SEO-Ergebnisse hängen von zahlreichen externen Faktoren ab, insbesondere Wettbewerb, Algorithmusänderungen, Inhaltsqualität, Domainhistorie, Nutzerverhalten, technischer Infrastruktur und laufender Pflege.

Prognosen, Einschätzungen, Auswertungen oder Empfehlungen zu SEO, Sichtbarkeit, Reichweite, Conversion, Leads, Umsatz oder Werbeerfolg sind unverbindliche Einschätzungen und keine garantierte Beschaffenheit, sofern nicht ausdrücklich in Textform etwas anderes vereinbart wurde.

17. Social Media Betreuung und Content-Leistungen

Bei Social-Media-Leistungen richtet sich der konkrete Leistungsumfang nach dem jeweiligen Angebot, der Leistungsbeschreibung oder einer individuellen Vereinbarung in Textform.

Social-Media-Leistungen können insbesondere Social-Media-Strategie, Redaktionsplanung, Contentplanung, Erstellung von Beiträgen, Grafiken, Reels-Konzepten, Story-Inhalten und Texten, Gestaltung von Templates, Posting-Vorbereitung, Veröffentlichung von Beiträgen nach Freigabe, Community Management, Auswertung, Reporting, Beratung, Optimierung sowie Werbeanzeigen-Vorbereitung und Kampagnenbegleitung umfassen.

Der Kunde ist verpflichtet, Inhalte, Entwürfe, Texte, Designs, Kampagnen, Veröffentlichungen und Redaktionspläne rechtzeitig zu prüfen und freizugeben.

Erteilt der Kunde eine Freigabe, bestätigt er damit, dass die Inhalte sachlich richtig, rechtlich zulässig und zur Veröffentlichung geeignet sind.

Young MediaDesign übernimmt keine Garantie für bestimmte Reichweiten, Followerzahlen, Interaktionen, Leads, Verkäufe, Umsätze, Rankings oder sonstige wirtschaftliche Erfolge.

Werbudgets, Anzeigenkosten, Plattformgebühren und Drittanbietergebühren sind nicht im Honorar enthalten, sofern sie nicht ausdrücklich im Angebot genannt werden.

Der Kunde bleibt Inhaber und Verantwortlicher seiner Social-Media-Kanäle, Werbekonten, Business Manager, Domains, Tracking-Systeme und sonstigen Plattformkonten.

Young MediaDesign haftet nicht für Sperrungen, Einschränkungen, Reichweitenverluste, Ablehnungen von Anzeigen, Kontoprüfungen, Algorithmusänderungen, technische Störungen oder Funktionsänderungen von Plattformen wie Instagram, Facebook, Meta, TikTok, LinkedIn, Google, YouTube oder vergleichbaren Anbietern, soweit Young MediaDesign diese nicht zu vertreten hat.

Bei laufender Social-Media-Betreuung gelten zusätzlich die Regelungen zu Monatspaketen, Kontingenten, Retainern und Kündigungsfristen.

18. Grafikdesign, Printdesign und Druckdaten

Young MediaDesign erbringt Grafikdesign- und Printdesign-Leistungen nach dem jeweils vereinbarten Leistungsumfang. Dazu gehören insbesondere Logos, Visitenkarten, Flyer, Broschüren, Plakate, Speisekarten, Gutscheine, Geschäftsausstattung, Social-Media-Grafiken, Anzeigenmotive, Präsentationen und sonstige digitale oder gedruckte Gestaltungsmittel.

Nicht ausdrücklich vereinbarte Leistungen, insbesondere Druckkosten, Versandkosten, Papierauswahl, Sonderveredelungen, Druckabwicklung, Druckdatenprüfung durch eine Druckerei, Proofs, Andrucke oder Nachbestellungen, sind nicht Bestandteil des Vertrags.

Der Kunde ist verpflichtet, alle Entwürfe, Texte, Kontaktdaten, Preise, QR-Codes, Links, Bilder, Logos, Schreibweisen und sonstigen Inhalte vor Freigabe sorgfältig zu prüfen.

Mit der finalen Freigabe oder Druckfreigabe bestätigt der Kunde, dass die freigegebenen Daten inhaltlich, gestalterisch und sachlich korrekt sind und produziert beziehungsweise veröffentlicht werden dürfen.

Nach erfolgter Freigabe gewünschte Änderungen gelten als Zusatzleistungen. Entstehen durch nachträgliche Änderungen, fehlerhafte Kundenangaben oder verspätete Korrekturen Mehrkosten, insbesondere für Neudruck, Korrekturdruck, Versand oder externe Dienstleister, trägt diese der Kunde.

Bei Printprodukten können technisch bedingte Farbabweichungen zwischen Bildschirmdarstellung und Druckergebnis auftreten. Solche branchenüblichen und technisch bedingten Abweichungen stellen keinen Mangel dar, sofern die vereinbarte Nutzbarkeit nicht wesentlich beeinträchtigt ist.

Young MediaDesign haftet nicht für Produktionsfehler, Lieferverzögerungen, Farbabweichungen, Materialabweichungen oder Qualitätsmängel einer Druckerei oder eines externen Produktionsdienstleisters, soweit Young MediaDesign diese nicht zu vertreten hat.

Eine verbindliche Druckdatenprüfung, ein Proof, ein Andruck oder eine Produktionsüberwachung erfolgt nur, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde.

19. Content-Erstellung, Texte, Bilder und Medien

Young MediaDesign kann Inhalte wie Texte, Grafiken, Bilder, Designs, Social-Media-Posts, Website-Texte, Anzeigenmotive, Präsentationen oder sonstige Medien erstellen.

Der Kunde ist verpflichtet, alle Inhalte vor Veröffentlichung zu prüfen und freizugeben.

Mit der Freigabe bestätigt der Kunde, dass die Inhalte sachlich richtig sind und veröffentlicht werden dürfen.

Nachträgliche Änderungen aufgrund falscher, fehlender oder nachträglich geänderter Kundeninformationen gelten als Zusatzleistungen.

20. KI-gestützte Leistungen

Young MediaDesign kann KI-gestützte Tools zur Ideenentwicklung, Textoptimierung, Bildkonzeption, Analyse, Strukturierung, Automatisierung, Chatbot-Entwicklung oder Content-Erstellung einsetzen.

KI-generierte Inhalte werden nach bestem Wissen geprüft und redaktionell verarbeitet, soweit dies Bestandteil der vereinbarten Leistung ist.

Eine Garantie für vollständige Fehlerfreiheit, Einzigartigkeit, rechtliche Zulässigkeit oder Schutzfähigkeit KI-generierter Inhalte wird nicht übernommen.

Der Kunde ist verpflichtet, KI-gestützte Inhalte vor Veröffentlichung eigenverantwortlich zu prüfen und freizugeben.

Young MediaDesign übernimmt keine Haftung für Entscheidungen, die der Kunde ausschließlich auf Grundlage KI-generierter Empfehlungen trifft.

21. Softwareentwicklung, Pluginentwicklung, Tools und individuelle digitale Lösungen

Young MediaDesign kann Leistungen im Bereich Softwareentwicklung, Pluginentwicklung, Toolentwicklung, Webanwendungen, WordPress-Plugins, Automatisierungen, Schnittstellen, Chatbots, Formulare, CRM-Ansätze, Skripte und sonstige individuelle digitale Lösungen erbringen.

Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot, Lastenheft, Pflichtenheft, Projektbriefing, der Leistungsbeschreibung oder einer sonstigen Vereinbarung in Textform.

Young MediaDesign schuldet bei Software, Plugins, Tools, Formularen, Automatisierungen, Schnittstellen und sonstigen digitalen Systemen eine dem vereinbarten Leistungsumfang entsprechende, im Wesentlichen funktionsfähige Umsetzung.

Nicht ausdrücklich vereinbarte Leistungen sind nicht Bestandteil des Vertrags. Dazu gehören insbesondere dauerhafte Wartung und Weiterentwicklung, regelmäßige Updates, Sicherheitsüberwachung, Monitoring, Hosting, Serveradministration, zukünftige Kompatibilität mit neuen WordPress-, PHP-, Plugin-, Theme-, Browser- oder API-Versionen, App-Store-, Plugin-Store- oder Plattformfreigaben, rechtliche Prüfung von Datenflüssen, Einwilligungen, Datenschutztexten oder Nutzungsbedingungen sowie Dokumentation über das vereinbarte Maß hinaus.

Der Kunde ist verpflichtet, entwickelte Tools, Plugins, Formulare, Workflows, Automatisierungen, Schnittstellen und Softwarelösungen vor produktiver Nutzung sorgfältig zu testen und freizugeben.

Mit der Freigabe bestätigt der Kunde, dass die Lösung im vereinbarten Umfang getestet wurde und produktiv eingesetzt werden darf.

Nachträgliche Änderungen, Erweiterungen, neue Anforderungen, Kompatibilitätsanpassungen, Funktionswünsche oder Anpassungen aufgrund von Drittanbieter-Updates gelten als Zusatzleistungen, sofern sie nicht ausdrücklich Bestandteil des Angebots sind.

Young MediaDesign haftet nicht für Störungen, Datenverluste, Funktionsänderungen, Schnittstellenänderungen, Ausfälle, Sicherheitsprobleme oder Kompatibilitätsprobleme, die durch Drittanbieter, Hostinganbieter, Plattformen, externe APIs, WordPress, Themes, Plugins, Servereinstellungen, Browseränderungen oder Eingriffe des Kunden beziehungsweise Dritter verursacht werden, soweit Young MediaDesign diese nicht zu vertreten hat.

Quellcode, offene Entwicklungsdateien, interne Module, Bibliotheken, Frameworks, Snippets, Entwicklungsumgebungen, Dokumentationen, Konzepte und technische Zwischenergebnisse werden nur herausgegeben, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde.

Soweit nicht anders vereinbart, erhält der Kunde nach vollständiger Zahlung ein einfaches, nicht ausschließliches Nutzungsrecht an der entwickelten Lösung für den vereinbarten Zweck. Eine Weitergabe, Weiterveräußerung, Unterlizenzierung, öffentliche Bereitstellung, Bearbeitung oder Nutzung außerhalb des vereinbarten Zwecks ist nur zulässig, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde.

Young MediaDesign bleibt berechtigt, allgemeines Know-how, Methoden, Ideen, technische Ansätze, wiederverwendbare Codebestandteile, Frameworks, Bausteine und Erfahrungen aus dem Projekt auch für andere Projekte zu nutzen, sofern keine vertraulichen Informationen oder individuellen Kundendaten offengelegt werden.

22. Automatisierungen, Formulare, CRM und digitale Systeme

Bei Automatisierungen, Formularen, CRM-Ansätzen, Chatbots, Schnittstellen oder individuellen digitalen Systemen schuldet Young MediaDesign die vereinbarte Einrichtung beziehungsweise Umsetzung.

Nicht geschuldet ist, sofern nicht ausdrücklich vereinbart, dauerhafte Systemverfügbarkeit, fehlerfreie Funktion externer Schnittstellen, zukünftige Kompatibilität mit Drittanbieter-Updates, vollständige Datensicherheit außerhalb des Einflussbereichs von Young MediaDesign, rechtliche Prüfung von Formularen, Einwilligungen oder Datenverarbeitungen sowie laufende Wartung und Überwachung.

Der Kunde ist verpflichtet, Formulare, Automatisierungen, E-Mail-Vorlagen, Workflows und Systemausgaben vor produktiver Nutzung zu testen und freizugeben.

23. Drittanbieter, Hosting, Plugins und externe Dienste

Soweit für ein Projekt externe Dienste, Hostinganbieter, Domains, Plugins, Themes, Schnittstellen, Analyse-Tools, Zahlungsanbieter, Newsletterdienste, Kalenderdienste, KI-Tools oder andere Drittanbieter eingesetzt werden, gelten zusätzlich deren Vertrags- und Lizenzbedingungen.

Young MediaDesign haftet nicht für Störungen, Preisänderungen, Funktionsänderungen, Sicherheitsprobleme, Datenverluste oder Leistungsausfälle von Drittanbietern, soweit Young MediaDesign diese nicht zu vertreten hat.

Kostenpflichtige Lizenzen, Abonnements oder externe Gebühren trägt der Kunde, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

Ändern Drittanbieter ihre Preise, Funktionen, Schnittstellen, Verfügbarkeit oder Vertragsbedingungen, liegt dies außerhalb des Verantwortungsbereichs von Young MediaDesign. Daraus entstehender Anpassungsaufwand kann gesondert berechnet werden.

24. Domains, Hosting und technische Accounts

Domains, Hostingverträge, E-Mail-Postfächer, Plugin-Lizenzen, Drittanbieter-Accounts, Werbekonten, Analyse-Tools und sonstige externe Systeme werden grundsätzlich auf den Namen und die Rechnung des Kunden geführt, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Werden solche Leistungen ausnahmsweise über Young MediaDesign eingerichtet oder verwaltet, bleibt der Kunde verpflichtet, hierfür erforderliche Kosten, Gebühren und Lizenzentgelte zu tragen, sofern diese nicht ausdrücklich im Angebot enthalten sind.

Young MediaDesign ist nicht verpflichtet, Hosting, Domains, E-Mail-Konten oder Drittanbieter-Lizenzen dauerhaft bereitzustellen, sofern dies nicht ausdrücklich als laufende Leistung vereinbart wurde.

25. Zugangsdaten, Sicherheit und Fremdzugriffe

Der Kunde ist verpflichtet, Zugangsdaten vertraulich zu behandeln und sichere Passwörter zu verwenden.

Werden Zugangsdaten an Dritte weitergegeben oder nimmt der Kunde beziehungsweise ein Dritter Änderungen an der Website, Plugins, Themes, Servereinstellungen, Social-Media-Konten, Formularen, Automatisierungen oder sonstigen technischen Komponenten vor, haftet Young MediaDesign nicht für daraus entstehende Fehler, Sicherheitslücken, Ausfälle, Datenverluste oder Mehraufwand, soweit Young MediaDesign diese nicht zu vertreten hat.

Die Behebung solcher Probleme gilt als Zusatzleistung, sofern Young MediaDesign die Ursache nicht zu vertreten hat.

26. Backups, Daten und Wiederherstellung

Der Kunde ist grundsätzlich für die Sicherung seiner Daten, Inhalte, Zugangsdaten, E-Mails, Medien, Website-Daten und sonstigen digitalen Informationen verantwortlich, sofern keine ausdrückliche Backup-Leistung durch Young MediaDesign vereinbart wurde.

Soweit Young MediaDesign technische Änderungen an bestehenden Websites, Systemen oder Accounts vornimmt, soll der Kunde vor Beginn der Arbeiten sicherstellen, dass eine aktuelle Sicherung vorhanden ist.

Eine Wiederherstellung von Daten, Websites, E-Mails, Systemen oder Accounts ist nur geschuldet, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde.

Young MediaDesign haftet nicht für Datenverluste, die durch fehlende oder mangelhafte Backups, Hostingprobleme, Drittanbieter, Fremdzugriffe, Malware, Kundenfehler oder Eingriffe Dritter entstehen, soweit Young MediaDesign diese nicht zu vertreten hat.

27. Wartung, Pflege und Support

Wartung, Updates, Backups, Sicherheitsprüfungen, Fehlerbehebungen nach Projektabschluss, laufende Anpassungen und technischer Support sind nur geschuldet, wenn sie ausdrücklich vereinbart wurden.

Ohne Wartungsvertrag übernimmt Young MediaDesign keine Verantwortung für spätere technische Probleme, die durch Updates, Drittanbieter, Hosting, Plugins, unsachgemäße Bedienung, Fremdeingriffe, Malware, Serverprobleme oder Änderungen durch den Kunden entstehen, soweit Young MediaDesign diese nicht zu vertreten hat.

Supportleistungen erfolgen nach Verfügbarkeit, sofern keine konkreten Reaktionszeiten vereinbart wurden.

28. Laufende Betreuung, Monatspakete und Retainer

Laufende Leistungen, Monatspakete, Wartungsverträge, Social-Media-Betreuung, Contentplanung, Website-Pflege, Supportpakete oder sonstige wiederkehrende Dienstleistungen richten sich nach dem jeweiligen Angebot.

Soweit nicht anders vereinbart, werden laufende Leistungen monatlich im Voraus abgerechnet.

Nicht genutzte Leistungen, Stunden, Postings, Beratungszeiten, Entwürfe oder Supportkontingente verfallen am Ende des jeweiligen Leistungszeitraums, sofern keine Übertragung ausdrücklich vereinbart wurde.

Eine Übertragung nicht genutzter Kontingente auf Folgemonate erfolgt nur, wenn dies ausdrücklich im Angebot vereinbart wurde.

Laufende Verträge können mit einer Frist von 14 Kalendertagen zum Monatsende gekündigt werden, sofern im Angebot keine andere Laufzeit oder Kündigungsfrist vereinbart wurde.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

29. Termine und Fristen

Projekttermine und Lieferfristen sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich als verbindlich vereinbart wurden.

Fristen verlängern sich angemessen, wenn der Kunde erforderliche Mitwirkungen verzögert, Inhalte fehlen, Freigaben ausbleiben, Änderungswünsche geäußert werden, technische Probleme auftreten, Drittanbieter nicht rechtzeitig liefern oder unvorhersehbare Umstände eintreten, die Young MediaDesign nicht zu vertreten hat.

Dazu zählen insbesondere technische Störungen, Ausfälle von Drittanbietern, Krankheit, höhere Gewalt, Cyberangriffe, Serverprobleme oder verzögerte Freigaben.

30. Kommunikation und Projektfreigaben

Die Projektkommunikation erfolgt, soweit nicht anders vereinbart, per E-Mail, Telefon, Videokonferenz, Projektmanagement-Tool, Messenger oder über digitale Formulare.

Freigaben können schriftlich, per E-Mail, über ein Projektmanagement-Tool, Messenger oder auf sonstige eindeutige Weise erfolgen.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass seine Kontaktdaten aktuell sind und Rückmeldungen zeitnah erfolgen.

Young MediaDesign ist berechtigt, wichtige projektbezogene Entscheidungen, Freigaben und Änderungen zu dokumentieren.

31. Referenznennung

Young MediaDesign darf abgeschlossene Projekte nach Projektabschluss als Referenz nennen und öffentlich zugängliche Projektergebnisse, Screenshots, Projektbeschreibungen und Leistungsbereiche zu Eigenwerbezwecken verwenden, insbesondere auf der eigenen Website, in Social Media, Präsentationen,

Angeboten und Akquiseunterlagen, sofern der Kunde dem nicht aus berechtigtem Grund in Textform widerspricht.

Die Nutzung von nicht öffentlich zugänglichen Informationen, internen Daten oder vertraulichen Projektinhalten erfolgt nicht ohne Zustimmung des Kunden.

Bei besonders vertraulichen Projekten kann eine abweichende Regelung in Textform vereinbart werden.

32. Vertraulichkeit

Beide Parteien verpflichten sich, vertrauliche Informationen, Geschäftsgeheimnisse, Zugangsdaten, interne Unterlagen und nicht öffentliche Projektinformationen vertraulich zu behandeln.

Diese Pflicht gilt auch nach Beendigung des Vertrags fort.

Young MediaDesign ist berechtigt, zur Leistungserbringung geeignete Erfüllungsgehilfen, freie Mitarbeitende oder Dienstleister einzusetzen, sofern diese ebenfalls zur Vertraulichkeit verpflichtet werden.

33. Datenschutz

Young MediaDesign verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden nur im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzvorschriften und gemäß der Datenschutzerklärung.

Soweit Young MediaDesign im Auftrag des Kunden personenbezogene Daten verarbeitet, insbesondere bei Website-Wartung, Formularen, CRM-Systemen, Tracking, Hosting-Zugriffen, E-Mail-Systemen, Support oder technischen Kundenaccounts, schließen die Parteien bei Bedarf eine gesonderte Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung.

Der Kunde ist selbst verantwortlich für die rechtliche Prüfung und Bereitstellung seiner Datenschutzerklärung, Cookie-Hinweise, Einwilligungsmechanismen und sonstigen datenschutzrechtlichen Pflichtinformationen, sofern keine gesonderte Datenschutzberatung vereinbart wurde.

34. Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte, soweit nachfolgend nichts Abweichendes wirksam vereinbart ist.

Young MediaDesign wird berechnigte Mängel innerhalb angemessener Frist nachbessern.

Ein Mangel liegt nicht vor, wenn die Abweichung auf fehlerhaften Kundeninhalten, unvollständigen Informationen, Änderungen durch den Kunden, Änderungen durch Dritte, unsachgemäßer Bedienung, externen Diensten, Drittanbieter-Software, nachträglichen Updates, Hostingproblemen, Browser- oder Plattformänderungen beruht, soweit Young MediaDesign diese nicht zu vertreten hat.

Bei Unternehmern beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche ein Jahr ab Abnahme, soweit gesetzlich zulässig und soweit keine Ansprüche wegen Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit betroffen sind.

Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

35. Haftung

Young MediaDesign haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet Young MediaDesign nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Young MediaDesign haftet nicht für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, Datenverluste, Rankingverluste, Umsatzausfälle, Reichweitenverluste oder Schäden durch Drittanbieter, soweit gesetzlich zulässig und soweit Young MediaDesign diese nicht zu vertreten hat.

Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

36. Kündigung und Projektabbruch

Eine Kündigung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften und den vertraglichen Vereinbarungen.

Kündigt der Kunde ein Projekt vor Fertigstellung oder bricht er die Zusammenarbeit ab, ist Young MediaDesign berechtigt, die bis dahin erbrachten Leistungen sowie bereits entstandene Aufwendungen abzurechnen.

Bei Werkleistungen bleiben die gesetzlichen Kündigungsrechte unberührt. Young MediaDesign kann im Fall einer freien Kündigung durch den Kunden die gesetzlich zulässige Vergütung verlangen, wobei ersparte Aufwendungen anzurechnen sind.

Bereits geleistete Anzahlungen können mit entstandenen Vergütungsansprüchen verrechnet werden.

Nach Projektabbruch ist Young MediaDesign nicht verpflichtet, unfertige Entwürfe, offene Arbeitsdateien, interne Konzepte, Rohdaten oder Zwischenergebnisse herauszugeben, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

37. Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, sofern kein gesetzlicher Ausschlussgrund vorliegt.

Die Einzelheiten ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung.

Bei individuell für den Kunden erstellten Leistungen, insbesondere individuellen Designs, Websites, Druckprodukten, Konzepten, Grafiken, Automatisierungen, Plugins, Tools, Softwarelösungen oder sonstigen maßgeschneiderten Leistungen, können gesetzliche Besonderheiten oder Ausschlüsse des Widerrufsrechts gelten.

Beginnt Young MediaDesign auf ausdrücklichen Wunsch des Verbrauchers vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung, kann das Widerrufsrecht unter den gesetzlichen Voraussetzungen vorzeitig erlöschen.

Soweit ein Widerrufsrecht besteht, erhält der Verbraucher eine gesonderte Widerrufsbelehrung.

38. Aufrechnung und Zurückbehaltung

Der Kunde darf nur mit unbestrittenen, rechtskräftig festgestellten oder von Young MediaDesign anerkannten Forderungen aufrechnen.

Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur ausüben, soweit es auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

39. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand der Sitz von Young MediaDesign, soweit gesetzlich zulässig.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Soweit Bestimmungen nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam sind, richtet sich der Inhalt des Vertrags nach den gesetzlichen Vorschriften.

Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Textform, soweit nicht gesetzlich eine strengere Form vorgeschrieben ist.